



Niederschrift Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 30.11.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:35 Uhr
Ort, Raum:	großen Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	BAU/039/20

- 1 Bericht des Magistrats
- 2 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer
-Hebesatzsatzung-
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020
Vorlage: 0224/S/20
- 3 Haushaltssicherungskonzept 2021 der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020
Vorlage: 0225/S/20
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der
Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2019 – 2024 einschl. aller
eingegangenen Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020
Vorlage: 0226/S/20
- 5.1 Sanierung des landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsweges zwischen
Langer Graben und Nato-Straße
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020,
eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0227-S-20-02
- 5.2 Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den
Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um
die Dorflinde auf dem Dorfplatz zu Grünflächen
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020,
eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0227/S/20-03
- 5.3 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021
Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020, eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0227/S/20-04
- 5.4 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2020, eingegangen am
19.11.2020
Vorlage: 0227/S/20-04.1

- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 einschl. aller eingegangenen Anträge
Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020
Vorlage: 0227/S/20
- 6 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld;
Bebauungsplan „Golfsportanlage Hof Gräbenbruch“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung
Beschlissen durch Magistrat am 11.11.2020
Vorlage: 0246/S/20
- 7 Fanggrabenbrücke Hintere Straße
Prüfantrag der CDU-Fraktion im OBR Allmendfeld vom 12.11.2020, eingegangen am 13.11.2020
Vorlage: 0258/S/20
- 8 Schaffung eines Naherholungsgebietes
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2020, eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0261/S/20
- 9 Bauvorhaben der Firma Solvadis Gernsheim
Resolutionsantrag der FWG vom 16.11.2020, eingegangen am 17.11.2020
Vorlage: 0262/S/20

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Vorsitzender Fertig begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Fertig stellt fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind.

Für die CDU-Fraktion: Herr Fritsch, Herr Fertig, Herr Klaus Müller

Für die SPD-Fraktion: Herr Jirele, Frau Goetz

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frau Saltzer

Für die FDP-Fraktion: Herr Kummetat

Herr Bürgermeister Burger beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln. Dies wird einstimmig beschlossen.

Herr Fertig kündigt an, die Tagesordnungspunkt 2 – 5 zur gemeinsamen Aussprache aufzurufen. Die Abstimmungen erfolgen getrennt.

Der Ausschussvorsitzende weist bereits zu Beginn der Sitzung darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 6 eventuell Interessenskollisionen bestehen. Herr Diller fragt, ob auch bei der Beratung und der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung Interessenskollisionen vorliegen könnten. Herr Bürgermeister

Bürger erklärt, dass bei Beratungen und Beschlussfassungen von Satzungen, auch bei der Haushaltssatzung, keine Interessenkollisionen bestehen würden. Beim Beschluss über die Haushaltssatzung würde die Ausgabeermächtigung erteilt, aber kein Beschluss über konkrete Ausgaben erfolgen.

1 Bericht des Magistrats

Der Bericht des Magistrats entfällt in dieser Sitzung.

Herr Vorsitzender Fertig ruft die Tagesordnungspunkte 2 – 5 zu gemeinsamen Beratung auf. Die Protokollierung erfolgt in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt.

2 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung- Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020 Vorlage: 0224/S/20

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung-.

Die Hebesatzsatzung gilt für das Haushaltsjahr 2021.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen	: 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen	: 2 (SPD)
Enthaltung	: 1 (FDP)

3 Haushaltssicherungskonzept 2021 der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020 Vorlage: 0225/S/20

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2021 der Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (FDP)

4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2019 – 2024 einschl. aller eingegangenen Anträge Beschlissen durch Magistrat am 28.10.2020 Vorlage: 0226/S/20

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt das beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2019-2024.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

5.1 Sanierung des landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsweges zwischen Langer Graben und Nato-Straße Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020, eingegangen am 16.11.2020 Vorlage: 0227-S-20-02

Seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt und bittet sowohl den Ortsbeirat Klein-Rohrheim als auch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim die Sanierung des landwirtschaftlich genutzten Wirtschaftsweges zwischen Langer Graben und Nato-Straße in Verlängerung des Weges An der Nachtweide vorbei am Tierheim Klein-Rohrheim zu veranlassen. Die hierfür benötigten Mittel sind im Haushalt 2021 einzuplanen, Produkt-Nr 55501“

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ortsbeirates Klein-Rohrheim nach den erfolgten Ausführungen von Herrn Bürgermeister Burger durch den Antragsteller als erledigt erklärt.

5.2 Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde auf dem Dorfplatz zu Grünflächen
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 10.11.2020, eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0227/S/20-03

Seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt und bittet sowohl den Ortsbeirat Klein-Rohrheim als auch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim den Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde auf dem Dorfplatz zu Grünflächen zu veranlassen.
Die hierfür benötigten Mittel sind im Haushalt 2021 einzuplanen, Produkt-Nr. 55101.“

Aufgrund der Beratungen im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird der Beschlusstext gemäß des vorliegenden Protokollauszugs aus der Sitzung des Ortsbeirates wie folgt abgeändert und abgestimmt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim mit dem Rückbau der Basaltschotterflächen an der Alten Schule, in den Randbereichen vor der Klein-Rohrheimer Feuerwehr und im Rondell um die Dorflinde. In einem ersten Schritt soll Rindenmulch ausgebracht werden.

Die hierfür benötigten Mittel sind aus den Haushaltsmitteln des Haushalts 2021 (Produkt-Nr. 55101) zu entnehmen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (FDP)

5.3 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021
Antrag der FDP-Fraktion vom 11.11.2020, eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0227/S/20-04

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Antrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Badensee (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021 herrichten zu lassen und dafür

35.000 € bereitzustellen. Insbesondere sind damit die sanitären Anlagen ausreichend und in einen funktionsfähigen und hygienischen Zustand vorzuhalten und eine Aufsicht während der Badezeiten sicherzustellen.“

Dieser Antrag ist durch den Änderungsantrag 0227/S/20-04.1 obsolet.
Protokollierung und Abstimmungsergebnis siehe TOP 5.4

**5.4 Herrichten des Badesees (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021
Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 18.11.2020, eingegangen am
19.11.2020
Vorlage: 0227/S/20-04.1**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag vorgelegt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Badensee (Kiesloch) Gernsheim für die Badesaison 2021 herrichten zu lassen und dafür Mittel aus dem Saldo des Ergebnishaushaltes bereitzustellen. Insbesondere sind damit die sanitären Anlagen ausreichend und in einen funktionsfähigen und hygienischen Zustand vorzuhalten und eine Rettungswache sicherzustellen.“

Im Rahmen der Aussprache begrüßt die SPD-Fraktion die Initiative zum Erhalt des Badesees Kiesloch. Herr Jirele bemängelt jedoch den unkonkreten Finanzierungsvorschlag für diesen Antrag. Herr Kummetat wünscht sich die Erarbeitung eines Finanzierungsvorschlags durch die Verwaltung. Herr Vorsitzender Fertig stellt klar, dass es dem Antragsteller obliegt, einen Deckungsvorschlag zu unterbreiten.

Herr Bürgermeister Burger erläutert, dass es im zurückliegenden Sommer wegen der Corona-Pandemie notwendig gewesen sei, die Toilettenanlagen stündlich zu reinigen und desinfizieren. Die Pächterin konnte dies aus Zeit- und Personalmangel nicht vollumfänglich leisten. Aufgrund eines Pächterwechsels ist davon auszugehen, dass die Reinigung und die Desinfektion der Toilettenanlagen im nächsten Jahr besser wahrgenommen werden kann. Ein diesbezüglicher Passus sei in den neuen Pachtvertrag eingearbeitet.

Grundsätzlich merkt Herr Burger an, dass es sich bei dem „Badensee Kiesloch“ um eine Naturbadestelle handele. Daher käme es am Strand und im Wasser zu Verunreinigungen durch Wildvögel.

Herr Bürgermeister Burger stellt weiter fest, dass die Einrichtung eines ständigen Rettungsdienstes durch ehrenamtliches Personal der DLRG aller Voraussicht nach nicht zu leisten sei. Die Bereitstellung von saisonal beschäftigtem städtischem Personal würde erhebliche Kosten verursachen.

Eine Abstimmung erfolgt in der Sitzung des Bauausschusses nicht.

**5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen
Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 einschl. aller eingegangenen Anträge**

Beschlossen durch Magistrat am 28.10.2020
Vorlage: 0227/S/20

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die vorliegende Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2021.

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		30.579.767 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	(-)	30.565.595 EUR
mit einem Saldo von		14.172 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der <i>Erträge</i> auf		0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der <i>Aufwendungen</i> auf	(-)	0 EUR
mit einem Saldo von	(-)	0 EUR

mit einem Überschuss von		14.172 EUR
---------------------------------	--	-------------------

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den <i>Einzahlungen und Auszahlungen</i> aus <u>laufender Verwaltungstätigkeit</u> auf	(-)	7.710.222 EUR
---	-----	----------------------

und dem Gesamtbetrag der

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf		7.817.878 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Investitionstätigkeit</u> auf	(-)	25.425.789 EUR
mit einem Saldo von	(-)	17.607.911 EUR

<i>Einzahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf		15.000.000 EUR
<i>Auszahlungen</i> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> auf	(-)	554.800 EUR

mit einem Saldo von		14.445.200 EUR
---------------------	--	-----------------------

mit einem **Zahlungsfehlbedarf** des

Haushaltsjahres von
festgesetzt.

(-) **10.872.933 EUR**

§ 2

Der **Gesamtbetrag von Krediten** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen** im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.200.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Hebesätze werden durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 9. Dezember 2020 festgelegt. Ihre Höhe wird in dieser Haushaltssatzung nur nachrichtlich wiedergegeben.

1. Grundsteuer

- | | |
|---|------------------|
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 400 v. H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 410 v. H. |

2. Gewerbesteuer auf	385 v. H.
----------------------	------------------

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt an den Magistrat die Einzelentscheidung über die Aufnahme der in der Haushaltssatzung festgesetzten Kredite bzw. die Umschuldungen gemäß § 50 der Hessischen Gemeindeordnung.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)

Nein-Stimmen : 2 (SPD)
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)

**6 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld;
Bebauungsplan „Golfsportanlage Hof Gräbenbruch“, 2. Bauabschnitt – 1.
Änderung
Beschlissen durch Magistrat am 11.11.2020
Vorlage: 0246/S/20**

Herr Vorsitzender Fertig stellt auf Nachfragen fest, dass es keine Interessenkollisionen gibt.

Herr Bürgermeister Burger erläutert die Bedeutung des Neubaus eines sog. Greenkeeper-Stützpunktes für die Golfsportanlage Hof Gräbenbruch und die damit einhergehende Aufwertung des gesamten Areals.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplans mit der Bezeichnung „Golfsportanlage Hof Gräbenbruch“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung.
2. Die Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind einzuleiten.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 6 (3 CDU, 2 SPD, 1 FDP)
Nein-Stimmen : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)
Enthaltung : -

**7 Fanggrabenbrücke Hintere Straße
Prüfantrag der CDU-Fraktion im OBR Allmendfeld vom 12.11.2020,
eingegangen am 13.11.2020
Vorlage: 0258/S/20**

Seitens der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld wird folgender Prüfantrag vorgelegt.

„Die Aufgänge der erneuerten Brücke sind unverändert kurz und daher recht steil. Die CDU-Fraktion bittet um Prüfung, ob die beiden Aufgänge optimiert werden können.“

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Bürgermeister Burger wurde der Prüfantrag bereits in der Sitzung des Ortsbeirates Allmendfeld durch den

Antragsteller als erledigt erklärt.

8 Schaffung eines Naherholungsgebietes
Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 12.11.2020, eingegangen am 16.11.2020
Vorlage: 0261/S/20

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Prüfantrag vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob das Ackergelände zwischen Natostraße und Sommerdamm (Rhein) für eine Sand- und Kiesgewinnung erschlossen und vermarktet werden kann, um dort, in die Zukunft gerichtet, ein Naherholungsgebiet mit Wassersportmöglichkeiten für die Gernsheimer Bevölkerung aufbauen zu können.“

Herr Jirele erklärt für die SPD-Fraktion, dass dieser Prüfantrag als strategische und nachhaltige Planungsgrundlage zur perspektivischen Schaffung eines Naherholungsgebietes zu verstehen sei.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kaspar informiert, dass bereits zu Zeiten von Bürgermeister Feudtner eine auf diese Thematik ausgerichtete Studie erstellt sei.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass sich die zur Diskussion stehende Ackerfläche in städtischem Eigentum befinde und der Antrag aus seiner Sicht durchaus prüfungswürdig sei. Er erklärt, dass die Fläche weder in einem ausgewiesenen Landschaftsschutz- oder Naturschutzgebiet liege

Herr Kummetat hält diesen Antrag für wichtig, möchte diesen aber erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.02.2021 beraten und abstimmen lassen. Daher legt er für die FDP-Fraktion einen diesbezüglichen Änderungsantrag vor. Herr Vorsitzender Fertig nimmt den Antrag jedoch nicht an, da es sich nach § 15 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung nicht um einen Antrag handle, der „den Inhalt des Hauptantrages geringfügig ändert“. Es handle sich vielmehr um einen Änderungsantrag, der die Abstimmung vertagen würde. Das Recht auf Abstimmung könne dem Antragsteller jedoch nicht verwehrt werden.

Im Verlauf der Aussprache stellen die Redner die positiven und negativen Aspekte eines solchen Projektes in Bezug auf ökologische und ökonomische Folgen, Infrastruktur sowie Erholungswert der Bürgerinnen und Bürger dar.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : 2 (Bündnis 90/Die Grünen, FDP)

Bauvorhaben der Firma Solvadis Gernsheim
Resolutionsantrag der FWG vom 16.11.2020, eingegangen am 17.11.2020
Vorlage: 0262/S/20

Seitens der FWG wird folgender Resolutionsantrag vorgelegt:

„Seitens der FWG Gernsheim wird folgender Resolutionsantrag gestellt, den die Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung beschließen möge:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim fordert den Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau auf, vorerst keinerlei weitere Genehmigungen zu Gunsten der Firma Solvadis zu erteilen, mit denen ein weiterer Ausbau des Industriekomplexes in Gernsheim angestrebt wird. Dies soll so lange entsprechend gehandhabt werden, bis die endgültige Entscheidung des Regierungspräsidenten in Darmstadt zum beantragten Ausbau der Industrieanlage in Gernsheim abschließend beschieden wurde.“

Die Aussprache und Abstimmung erfolgen in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2020.

Herr Ausschussvorsitzender Fertig schließt die öffentliche Sitzung um 20:30 Uhr und verabschiedet die Gäste und die Presse.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Schriftführerin
Hü.